Takahashi, Kaori/Wolf, Gita: Klopf! Klopf!

Mit Klopf! Klopf! beweisen Kaori Takahasi und Gita Wolf, dass sich Geschichten wahrlich "entfalten" lassen. Dieses spannende Buchobjekt erzählt die Geschichte eines kleinen Mädchens, das dringlich ihren Lieblingsteddy sucht. Dabei sieht sie sich ganz genau in ihrem Mehrfamilienhochhaus um – und trifft auf einige Überraschungen.

Inhalt

Die Geschichte dieses bibliophilen Bilderbuchs lässt sich schnell erzählen: Ein kleines Mädchen kommt aus der Schule nach Hause und sucht ihren geliebten Kuschelbären. An seinem angestammten Ort im Wohnzimmer ist er nicht. Wer jetzt genau hinschaut, sieht, wie er sich an einem Ballon festhaltend aus dem Fenster auf und davon gemacht hat – aber dazu später mehr.

Das kleine Mädchen wohnt im Erdgeschoss eines Hochhauses. Stockwerk für Stockwerk klappert es die Nachbarwohnungen ab und fragt immer nach ihrem Bären. Dabei nimmt die Kleine die merkwürdigen Wohnungen ihrer Nachbarinnen und Nachbarn nur peripher wahr – sie ist vollkommen von der Suche nach Ihrem Teddybären eingenommen und reagiert nicht darauf, dass die Türen mal zum Weihnachtsmann, mal in einen Wirbelsturm, mal in einen Wald, mal unter Wasser führen. Aus jeder "Wohnung" begleiten sie weitere Objekte und Tiere auf dem Weg nach oben.

Endlich kommt sie auf dem Dach des Hochhauses an, im siebten Stock – wo ein Vogel ihr den davongeflogenen Teddy wiederbringt. Voller Begeisterung und ganz beglückt rast das kleine Mädchen jetzt die Treppe herunter. Dabei bleiben die Objekte und Tiere, die sie nach oben begleitet haben, auf ihrem jeweiligen Stockwerk zurück. Ganz unten angekommen kuschelt das Mädchen sich schnell mit ihrem Bären ins Bett und schläft ein.

Kritik

Das Besondere an diesem Buchobjekt ist schwer in Worte zu fassen. Im stabilen Pappschuber befindet sich ein Panorama, das die Leserinnen und Leser mit jedem Schritt des Mädchens und mit jedem erklommenen Stockwerk entfalten müssen. Schlussendlich wird so das ganze Hochhaus mitsamt der Außentreppe sichtbar. Aus dem Format der Einzelseite von ca. 12 x 18 cm wird so ein beeindruckendes Gesamtformat von etwa 54 x 89 cm!

Die Illustrationen von Kaori Takahashi sind modern, farbenfroh und detailreich gestaltet, so dass bei jedem Lesen etwas Neues ins Auge springt. Die verschiedenen Objekte und Tiere, die das Mädchen auf ihrem Weg begleiten, laden zu einem Suchspiel ein: Aus welcher Wohnung stammt der Schneemann? Aus welchem Stock stammen die traditionellen japanischen Holzsandalen? So eignet sich das ungewöhnliche Buchobjekt zum genauen und häufigen Nachlesen mit Kindern ab etwa fünf Jahren, die Geduld und Fingerfertigkeit mitbringen.

Fazit

Wer Freude an ungewöhnlichen Büchern hat, wird *Klopf! Klopf!* gerne kennen und lieben lernen – dies gilt für ältere Kinder sowie für Erwachsene gleichermaßen. Für kleinere Kinder ist zwar die Geschichte genau richtig und die Illustrationen sind durchaus ansprechend und zur Anschlusskommunikation geeignet – aber als komplexes Buchobjekt erscheint *Klopf! Klopf!* für die Hände der Jüngeren als zu "friemelig".

Quelle: Corinna Norrick-Rühl: Klopf! Klopf!. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 10.04.2017. (Zuletzt aktualisiert am: 11.12.2021). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/1942-takahashi-kaori-wolf-gita-klopf-klopf. Zugriffsdatum: 28.03.2024.